



Informationen zu Windenergie in Weingarten (Baden)

Auftakt | Vorstellung des Energiedialogs

Was ist der Energiedialog in Weingarten und Walzbachtal und worum geht es?

In Weingarten plant die EnBW einen Windpark. Das betrifft auch Walzbachtal, vor allem den Ortsteil Jöhlingen. Diese Planung ist im Hinblick auf Klimawandel und Versorgungssicherheit wichtig, sie ruft aber auch Sorgen und Fragen bei den Menschen hervor. Die beiden Kommunen wollen deshalb einen gemeinsamen Energiedialog zu den Windparkplanungen, um Transparenz zu schaffen und Fakten zu klären. Dafür haben sie sich Unterstützung vom Forum Energiedialog geholt

Was ist der aktuelle Planungsstand?

Auf dem Hinteren Heuberg, zwischen Weingarten und Walzbachtal, ist ein möglicher Standort für Windenergieanlagen. Die EnBW hat Interesse dort einen Windpark zu bauen. Es wären fünf Windenergieanlagen auf der Fläche möglich: zwei auf kommunalen Forstflächen und drei auf privaten Ackerflächen. Der Gemeinderat in Weingarten hat eine Verpachtung der kommunalen Fläche in einer Abstimmung abgelehnt. Die EnBW benötigt Verträge mit den Eigentümern über die Nutzung der Flächen.

Wie soll der Dialog in Weingarten und Walzbachtal aussehen?

Um die Bürgerschaft zu informieren, werden in den Amtsblätter Info-Reihen zum Thema Windenergie veröffentlicht. Dies ist der Auftakt. Etwa zu Themen wie Wirtschaftlichkeit, Eingriff in die Natur oder auch Schall von Windenergieanlagen sowie weiteren relevanten Themen werden an dieser Stelle sachliche Informatio-

nen gegeben. Zu einem späteren Zeitpunkt, wenn mehr Details zu den Planungen bekannt sind, ist auch eine öffentliche Informationsveranstaltung angedacht.

Um was geht es?

Wenn, dann würde ein möglicher Windpark mit großen, modernen Windenergieanlagen (bis zu 250 Meter Gesamthöhe) gebaut werden. Das würde die Energieerzeugung voranbringen, wäre aber mit Eingriffen in die Landschaft und Belastungen für Anwohner und Natur verbunden. Am nächsten stünde der Windpark am Ortsteil Jöhlingen – mit einem Kilometer Abstand zu den nächsten Häusern.

Ob der Windpark in Weingarten tatsächlich errichtet wird, ist noch keinesfalls klar. Die Firma EnBW muss nicht nur Zugriff auf die Flächen bekommen, sondern auch zahlreiche Gutachten erstellen lassen, die im Genehmigungsverfahren (nach Bundesimmissionschutzgesetz) geprüft werden. Nur wenn die Anlagen alle Auflagen etwa zum Schutz der Anwohnerschaft vor Schall und Schatten und zum Schutz der Natur einhalten, wird die Genehmigung erteilt. Bis zum möglichen Bau des Windparks könnte es noch Jahre dauern.

Das Forum Energiedialog Baden-Württemberg ist ein Landesprogramm des Umweltministeriums, das Kommunen im Zusammenhang mit Anlagen der erneuerbaren Energien begleitet (www.energiesdialog-bw.de). Es ist der Allparteilichkeit verpflichtet. In Weingarten und Walzbachtal unterstützt es die Kommunen bei der Publikation einer regelmäßig im Amtsblatt erscheinenden Inforeihe zu verschiedenen Themen der Windenergie.

Bei Fragen sind Dr. Christoph Ewen | c.ewen@energiesdialog-bw.de | 0175 29 75 888 und Sarah Albiez | s.albiez@energiesdialog-bw.de | 0151 10 674 803 ansprechbar.
energiesdialog-bw.de

Projektentwicklung EnBW

